Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Hieroglyphen (Ansetzungssachtitel von Bearbeiter/in)

Erman, Adolf

1874/1880

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-16964

Visual Library

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

aī interjection de plaisir et de profonde tristesse

aīur hirsch

aīāu ..., ... aīī rühmen, preisen, ehren, ruhm, preis. ...

te-aīāu-t ... te-aīāu glorificari (accipere gloriam)

aīhāu-t ostrakitel vgl. ⲟⲩⲟ? vectes arcae.

aīhī name einer pflanze oder baumart

ab-t, ... bedeutung unbekannt.

abax besonderer meerfisch

abī, dürsten, durst.

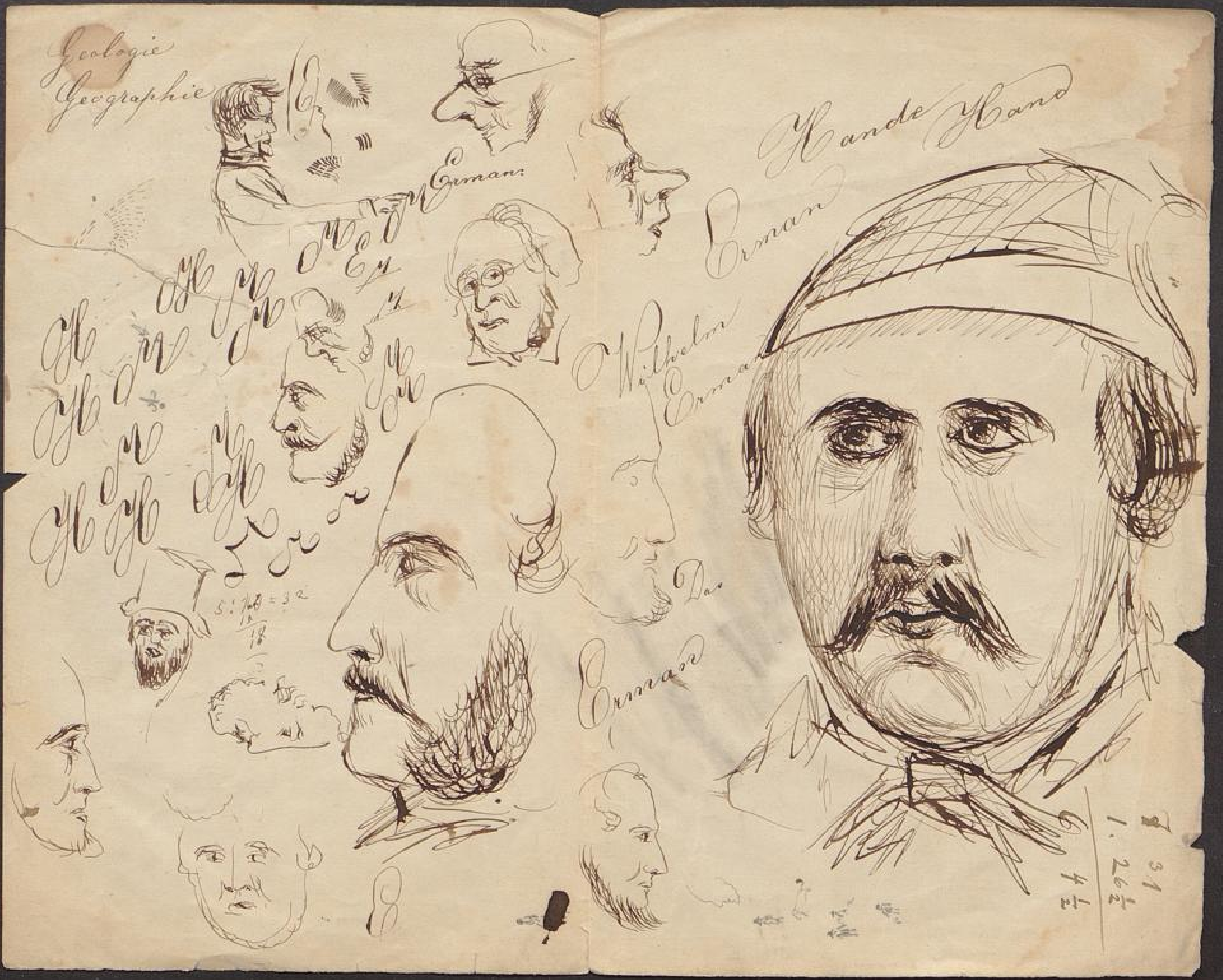
su-abī dürsten mac

Lübben Marienmühle 108
Krienberg 209
Einfluss der Spree in die Havel 92
Spandau 101
Oranienburg 104
Finowcanal in Havel bei Liebenwalde 119
Brankenburg 293
Grimnitzsche See 117
Gleich N. von Dyrotz im Thal 99.
N. von Nauen im Winkel des Canals 96
Lützow 119
Rübeck 108
Berge 132
Selbelang 132 | Zwischen S. u. P. gleich N. von d. Chausee 109.
Pessin 120
Hauptcanal 1 M. N. von Penzke
Friesack 115.
1/2 M. S. von Friesack, O. von d. Chaussee 132.
1/4 M. N. von Friesack Durchkreuzung der Chaussee des Rhin 110. 1/2 M. W. davon an der Chaussee 121
Segeletz 150
Wusterhausen 136. 1/2 M. S. davon an der Chaussee 160
S. von Dreetz im See 91
Friedrichsfelde 149
Biesdorf (?) 180
Vogelsdf. 159
Rudorf 142. Thal des Stienitzsees bei T. 140.
Kranichberg 236
Höchster Punkt des Krummebergs circa 250
Rüdersdorfer Windmühle 240, 28[illegible] od. 297. (Der Hohe, Kopfmann Berghang)
Scholzenberg 283.
Am See S. von Hoppengarten 165.
Wiese 10
O. Rand des rothen Luchs (Breite von Finndorf) 194
Schermützelsee bei Buckow 143 (Tief in der südl. Hälfte 40–50' stimmt von der Mitte [illegible]
N. [illegible] von Buchenwalde 172 100 [illegible]
[illegible] schon 50–55 [illegible] 50
[illegible] vor Ufer schon 60'

Alte Oder bei Freienwalde an 50' angenommen!
Brunn. Thermühle (Stobberow) gleich vor Einfluss der Stobber in den See 60'
Sieversdorfer Mühle 165'
Mollensee bei Buchhorst 147 (zwischen O. von See)
Bollersdorfer Berg 297.
Dachsbg. 37
Wriezen 59
Weissensee 167'
Ahrensfelde 189 } Zw. A. u. B. auf Chaussee 239
Blumberg 237
Seefeld 243
Werneuchen 249. Werftpfuhl 236. W. über dem Gamengrund 309. Tiefensee 313. Leuenbg. 369
Steinbeck 373. Haselbg. 320
Hohen Finow 192. Kötken 237. Falkenbg. 30?
[illegible] Cüstrin 50.
Frankfurt a. O. 183. Brücke 66 Briesskow 73
Neu Zittau 133 Müggelsbg. 343 Schönefeld 120.
[illegible] 136 [illegible] (S. v. Schönefeld) 178
1/4 M. N. N. W. von Stienitzsee 280'
1/8 M. W. von Königs Wusterh. 184 Zossen 137
Sperenberg 154 NO. Bergdabei 251
Rauensche Berge 452. Dubrow See 143
Scharmützelsee 160. 1/4 M. N. W. von Kolpin 227
Schlieben 137 Stadow 138. Berg 1/3 M. N. O. davon 295
Berg O. von Kolberg 396. Zw. Rosenblatt u. Bräckelsche Bge.
242 u. 286' Marienbg. N. W. von Lübben 352 Lübben 174
Cottbus 228 Gr. Burko 379. Gleich O. von Tschernigk 606
Tschernigk Hoyerswerda 285 Wittichenau 337 Löbau 391
525 Ostritz Uhyst 382 Nochten 432. Spree 337
Muskau 473 Görlitz 445 Beuthen 365 Spremberg 316
Gleich O. von Spr. 443 1/4 M. S. von Horno 463

Ruhland 234. Gleich N. davon 245 Gr. Kochen 254. B. S. 461 Gr. Räschen 238. [illegible] davon 552
Strehla 253 Mühlbg.
Luas 377 Torgau 262
Baruth 179
B. S.O. von Baruth W. S. W. von Baruth 302.
B. M. [illegible] zw. Zossen u. Töpchin 268.
Golmbg. 576
Stülpe 178.
Lino 161
Jüterbogk 290
Treuenbrietzen 220
B. O. von Lobbesen 538
Zw. Klebitz u. Mochdorf die höchsten Berge 343.
Hagelsbg 401
Stanko 145
Zwischen Stagen u. Kaudorf 200

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

dürsten lassen.

25

[illegible], [illegible] abi leopard

[illegible] abun -t [illegible] abunt

unglücklich, elend, arm sein

[illegible] abunt species hordei

[illegible] abh [illegible] zahn

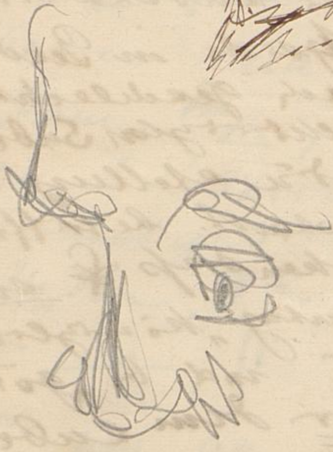
[illegible] abex [illegible] abex ver-
gessen, die vergessenheit

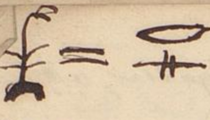
[illegible] tu-abex facere oblivis-
ci

[illegible] api der vogel

[illegible] afen millionen,
millionste, zahllos.

o bruder, o gatte, o freund



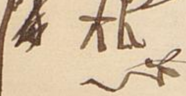
 res ṣāden

meḥ norden

ur. groß

§87

adj stets hinter substantiv.
Es ~~richtet~~ gerade in Geschlecht und Zahl nach geschlecht und Zahl des zugehörigen Substantivum
a) was die stellung des adj nach substantiv betrifft so ist zu bemerken daß [hier.] suten in der bedeutung „königlich" und [hier.] nuter ind. b. göttlich immer vor dem substantiv stehen
b) die Endung des weiblichen geschlechts oder des pluralis werden aus unachtsamkeit oft ausgelassen vielleicht überläßt man es dem Leser sie zu ergänzen.

 tua-ef sich das erste tempus

des Indicativs (Praesens – Praeteritum – Futurum). Tempus I (§ 133) wird gebildet durch Anfügung der suffixa an den verbalstamm.

1 S. tua – , ,

2 Masc. tua –

2 Fem. , (Leps. Zeige, Br. Strich, denn es kommt gedoch vor)

3 M. , ,

3 F ,

an 1 Pl.

, 2 Pl

,

Wenn das subj. des verbs ein substantiv ist so kann dasselbe ohne unterschied vor oder nach dem verbum stehn.

§ 315.) [illegible], [illegible] xetf ~~wenn~~

~~als~~ conjunktion „als, wenn" geht dem verb finit. des satzes vorhergeht.

~~Tempus~~ Tempus II.

[illegible] ist tempus XIV des Indikativs, die stärkste Form, (§ 146) (Praesens — Praeteritum) gebildet durch Tempus I des Hülfsverb [illegible] und Tempus I des verbalstammes.

Ist das subject ein substantiv so tritt es zu dem hülfsverbum àu und wird durch ein suffix beim folgenden verbum wiederholt.

der sem lobt

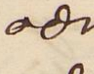
āu-sem
tua-f.

~~[illegible] zu übersetzen~~

(§179,2) Sehr häufig dient die 2te person im Singular und Plural des ersten Tempus zum Ausdruck des kategorischen Imperativs.

z.B. āu-k geb.

~~Praeposition~~

(§173) Häufigste Partikel des Subjunktivs ist , oder besonders in späterer Zeit , entsprechend unserm daß, damit.

(§175) Nicht selten werden dieselben

conjunction wird in
texten aller Epochen
durch [hieroglyph], [hieroglyph] ersetzt.

§ 243.) die praeposition

[hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph] 1.) <u>in</u> (man
ist in einem orte)
2.) <u>aus</u>, <u>von</u> (man kommt
aus der stadt)
3.) <u>in</u>, <u>an</u> bei der zeit
(am tage, in der nacht)
4.) <u>während</u>
5.) <u>durch</u>, <u>vermittelst</u>
(häufig bei passiven
zur bezeichnung des instru-
mentalis, dies ist ὑπό
wie ὑπ)
6.) <u>εἰς</u> (nach verben des
eingehens, ~~hineintreten~~
eindringens)

7.) in ... (geben in die hand

8.) zu bezeichnung des ver... fachens (zu dreien, zu ...)

9.) gemäß, nach (dem ... gemäß)

10.) mit (nach verben des füllens, versehen mit) ~~...~~

11.) mit, zu (sich verbinden mit, kommen mit, mit einem gedichte ... mit 3 köpfen)

12.) über, an, von (sich wundern über sich freuen über, bei verben des affects leben von, trinken von, harfe spielen; im ... spiel

jouer aux idées.)

13) wie, als (auch verwandeln in =)

14) von, unter, partitiver genetif

15) mächtig seiner Sache (passim)

Anm wenn die präposition ⊐ mit den persönlichen pronomen verbunden ist nimmt sie die starke form an , (augenbrauen), bisweilen auch , welche form sich mehr dem relativ "der ist in"

So schreibt man

m per aus dem Hause.

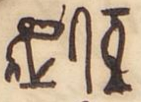
aber [illegible] aufs von [illegible]

von — bis wird bezeichnet durch

tut bilden.

ka rufen

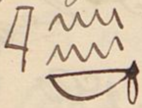
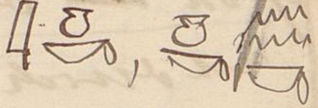
sa verherrlichen



§ 33.

~~Pronomen~~

Die Reihe der absoluten Person pronom. welche als subj. des Satzes construirt werden, zeigt die folgende Übersicht

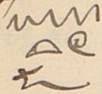
 annuk 

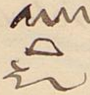
ennuk „ich“ (masc. fem).

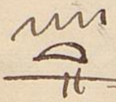
entuk entuk du

(masc.)

entut „ du“ (masc)

 entuf „ er“ (masc)

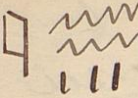
 entuf

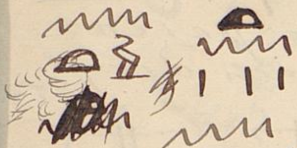
entus  entus

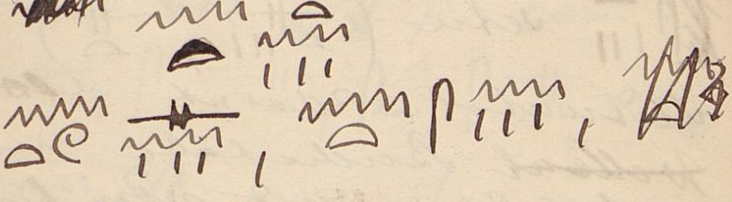
entus-t sie (fem).

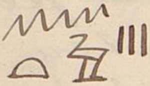
rson
eakes

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

 anan wir (comm)

 entuten ihr

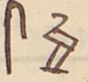
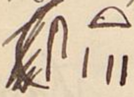
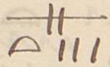
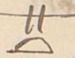
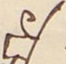


 entuu sie (comm)

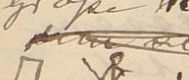
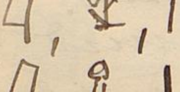
Anmerkungen a.) das Pronomen der ersten Person ist sehr häufig von einem Determinativ begleitet. So bezeichnet

"ich" d.h. der Mann, die Frau, der König. Die Übersetzung bleibt immer dieselbe, nur das Auge erfaßt den Unterschied der zwischen diesem dreifachen "ich" waltet.

9.) Die 3te Person masc. und fem. im sing. und plur.

wird in sehr vielen
Fällen , , su
vertreten, die 3te person
des plurals durch die form
 setu (, )
Mitunter erscheint der
~~Wellenl~~ Buchstabe m
in der 2ten und 3ten Per-
son durch  vertreten.
In vielen Texten geht dem
persönlichen pronomen
2ter und 3ter person
der buchstabe vorher
der zur Verstärkung der
Bedeutung dient.

§30.) Die suffixa. Die
possessiven pronomina
suffixa spielen in der
äg. Grammatik, eine sehr
große Rolle, ~~und werden in~~
~~[illegible]~~

 masc. } à
 fem.

dein, deine

dein, deine

f. sein

sest

an

tan,

ten, euer, eure

sen

u

su

ihr, ihre.

Auf einem Blatt.
O Sonne ich bitte dich
als wenn du untergehst
und dich vereinigst
mit den reinen Geistern
der Unterwelt.
Der Goldarbeiter Osiris
Ptah maxeru hatte bei seiner
Lebenszeit für den König
ein goldenes und ein silber
nes maex gemacht.
~~Die Priester beschlossen~~
Die Priester beschlossen daß
die Strategen den Ptolemaeus
epiphanes, eucharistos jeden
Morgen verehren und daß
die Kolchyten seine Frau
einbalsamirten

ȧk em

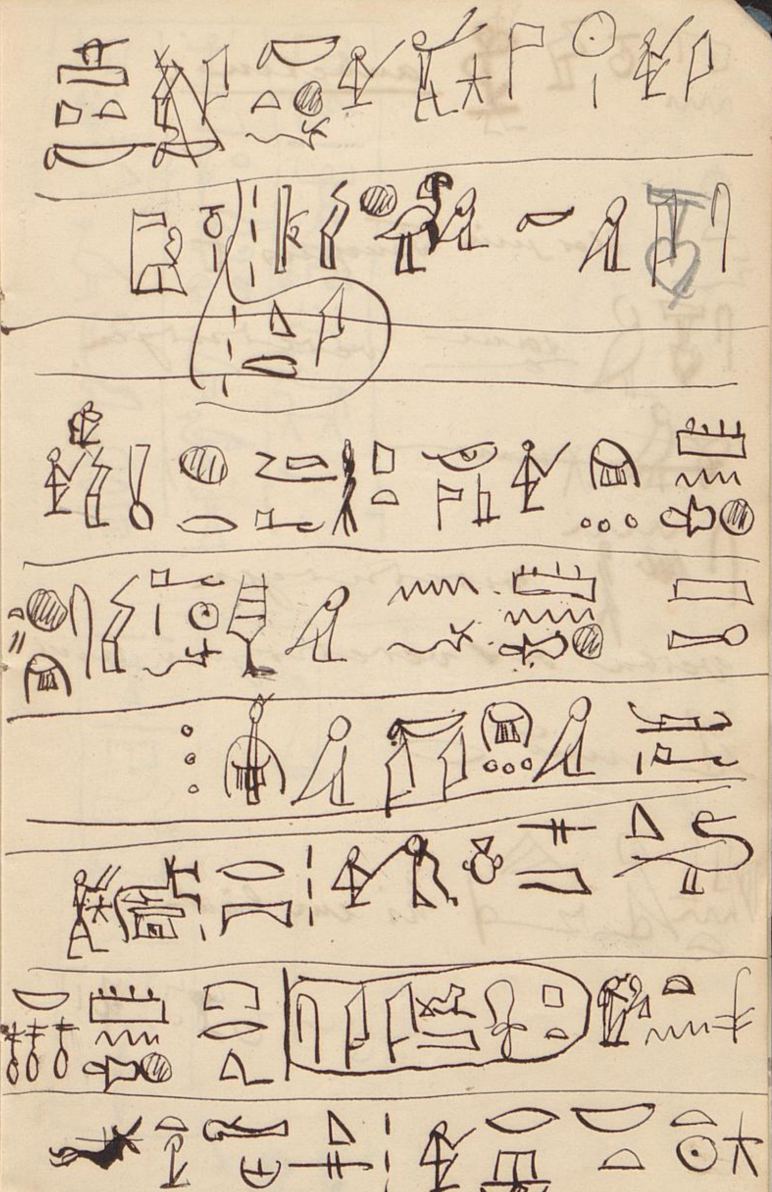
III masc. die var.
ebenso das suffix der
fige variante und
epoche au ziemlich häu
bretet immer spaten
das suffix der II masc.

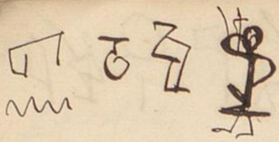
Auf einem Blatt.
O Sonne oder bitte ich
an wenn du untergehst
und dich vereinigst
mit den reinen Geistern
der Unterwelt.
Der Goldarbeiter Osiris
Ptah maxerai hat bei seiner
Lebenszeit für den König
ein goldenes und ein silber-
nes uxex gemacht.
~~Die Priester beschlossen~~
Die Priester beschlossen daß
die Strategen dem Ptolemaeos
epiphanes, eucharistos jeden
Morgen verehren und daß
die Kolchyten zu ihrer Frau
Einbalsamatoren [illegible]

dk im [illegible]

Das suffix ; der II masc.
bietet in einer späten
epoche ziemlich häu-
fige variante

und
ebenso das suffix der
III masc. die var.

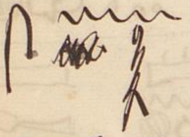


 anbeten.

blos mit Tempus I

sam vereinigen.

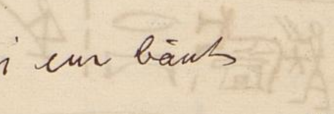
~~sam~~

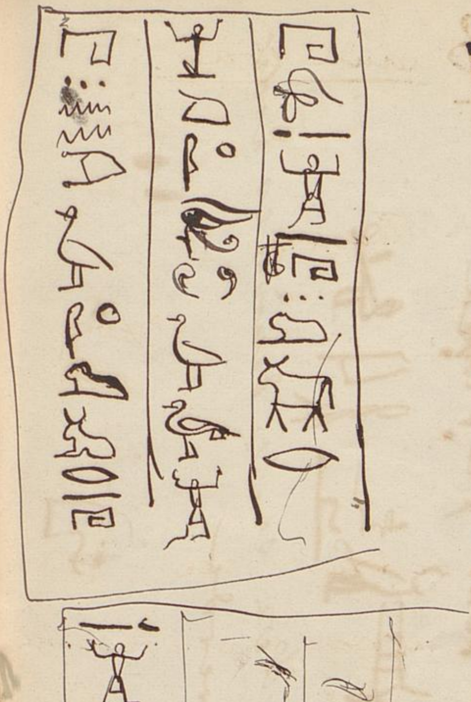
 vereinigen

verba des vereinigens mit

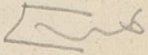
und

hi em bäh





em ka ăl-k ~~tem~~-f-~~te~~shai



nicht sei dein Herz stolz damit es nicht gedemütigt werde

Schachtmeister. 31
[illegible]

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

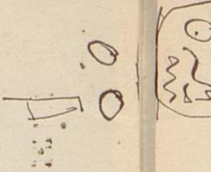
Der Palastaufseher Neterf hat ein Todtenopfer
für seinen Vater gebracht, damit Osir. d. gr.
Gott die Seele seines Vaters vereinige mit
den seinen Leichnam und damit er
in die Tua in Friede und damit er erblicke
Horus wenn er aufgeht und damit er bewege erhellt
die beiden Welten erhellt mit seinem Strahle
Der Prophet spricht zum König, O König die
Ertragenden [illegible] Sieg gegen die Feinde die
hervorkommen aus der Erde wie Apophis
Osiris nennen sie einen jeden wenn
er eintritt in die Unterwelt und
Osiris zu ihm spricht du bist ein
Genosse[illegible]. Vereinige dich mit den Sternen
Gestirn und lebe wie du auf
Erden gelebt hast.

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

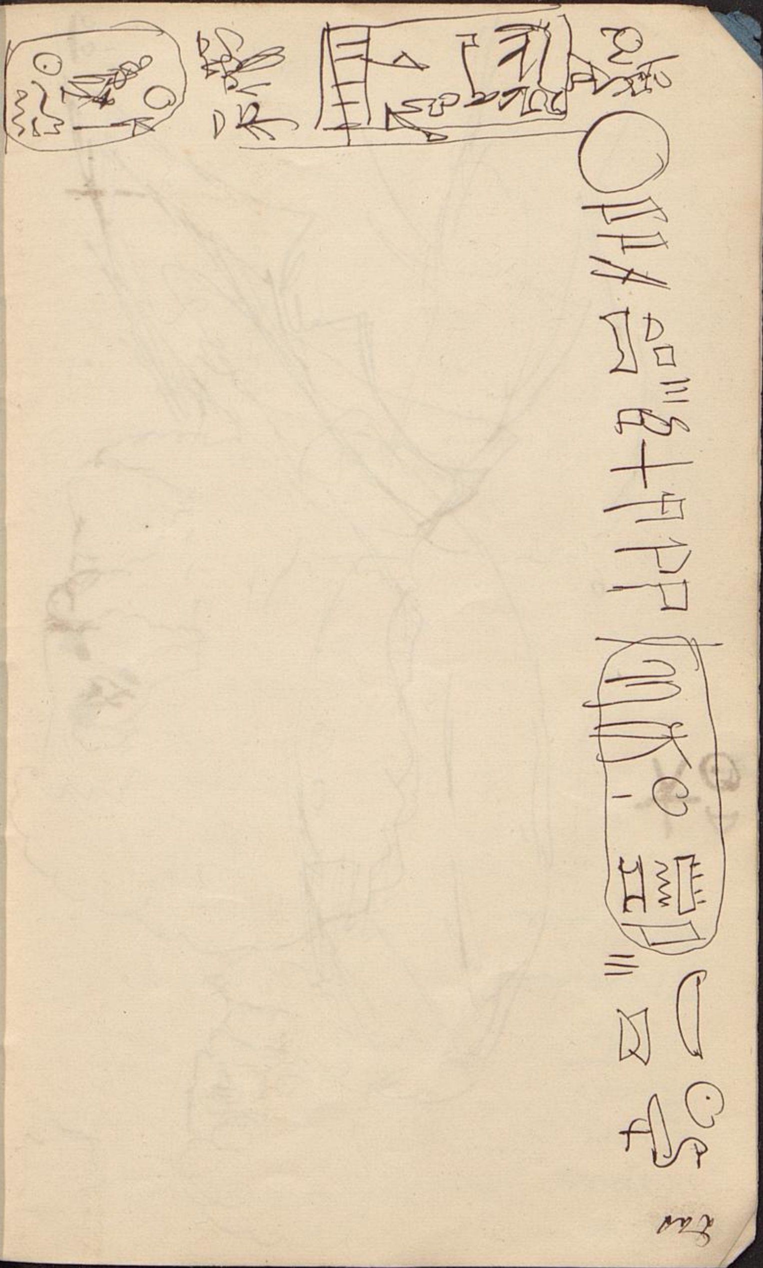
DFG

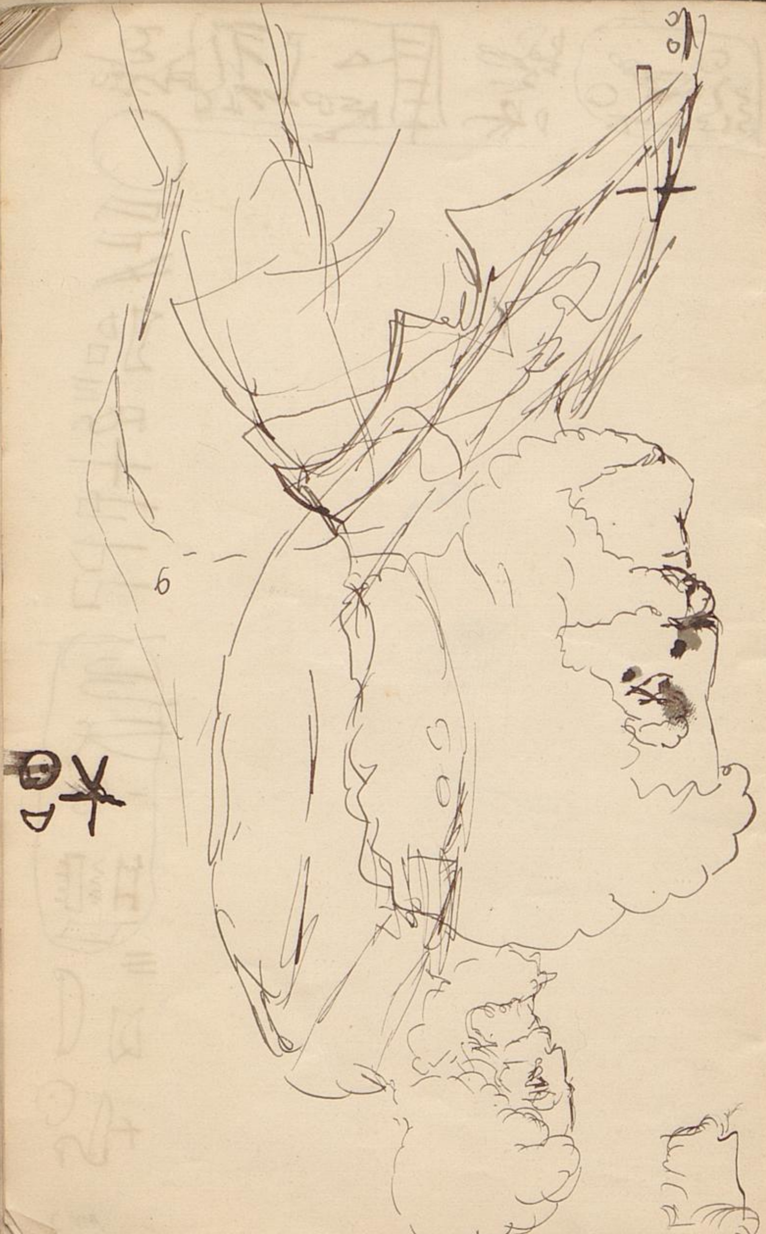
Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen





Rick
Erman
Favre
Hahn
Wolff
Tillrsch
Hartmann

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

Rick
Erman
Favre
Hahn
Wolff
Tiltsch
Hartmann

Preis dir, du bildner der wasser in ihrer ausdehnung! Verborgen ist er, nicht ist ~~ihr~~ bekannt sein pfad. Preis dir, der du ~~hast~~ durchlaufen den himmel! ! die darinsind bei dir frohlocken

vers 1. } du	vers 1 du
vers 2 }	vers 2 ~~er~~ } er
vers 3.) du	vers 3 }
~~vers 4~~ ?	vers 4 ?
vers 5 ?	vers 5 er
vers 6 du ~~[illegible]~~	vers 6 du

ṭu n rā ṭum xeprå ḥạr åχu - ti
anet' ḥịk pạ sạḥu

Ich bin Dad, der sohn des Dad, ich habe mich erzeugt zu Dadu, ich habe mich geboren zu Dedu; ich bin bei den Klageweibern des Osiris, welche beklagen den osiris, in dem tempel des Landes Zez. Ich rechtfertige den osiris gegen seine Feinde.

"Geschlagen ist er, Ra, durch Thoth, welcher „rechtfertigt den Horus gegen seine feinde; geschlagen ist worden durch Thoth".

Ich war mit Horus an jenem Tage des bekleidens, des Teschtesche etc

Ich mache die Libationen für den Ra am Tage des 6 tagefest etc.

Ich war prophet zu Abydos, am Tag "es lobt die welt"! Ich war der we... ich aut des verborgne zu Roselt.

Preis dir, du bildner der wasser in ihrer ausdehnung! Verborgen ist er, nicht ist ~~?~~ bekannt sein pfad.
Preis dir, der du ~~hast~~ durchlaufen den himmel! die darinnen sind bei dir frohlocken

---

vers 1. } du
vers 2 }
vers 3.) du
~~vers 4~~ ?
vers 5 ?
vers 6 du ~~?~~

vers 1 du
vers 2 } er
vers 3 } er
vers 4 ?
vers 5 er
vers 6 du

tu n rā tum xeprā har āxu - ti
anet' hok pa saku

Ich bin Dad, der sohn des Dod
ich habe mich erzeugt zu Dadu, ich habe mich geboren zu Dedu; ich bin bei den Klageweibern des Osiris, welche beklagen den osiris, in dem tempel des Landes Zet. Ich rechtfertige den osiris gegen seine Feinde.
"Geschlagen ist er, Ra, durch Thoth, welcher „rechtfertigt den Horus gegen seine feinde; geschlagen ist worden durch Thoth".
"Ich war mit Horus an jenem Tage des bekleidens, des Teschtesch etc
Ich mache die Libationen für den Ra am Tage des 6 tagefest etc.
Ich war Prophet zu Abydos, am Tage "es lobt die welt"! Ich war der welcher schaut das verborgene zu Rostt.

Anbetung für den in den Unterwelten, Unnofre, herrscher der Ewigkeit

Preis dir, verjüngter räher! der du hast empfangen die Kronen des Ra.
Preis dir, geschmückt als könig von unterägypten! du hast empfangen die Affkronedeines vaters.
Preis dir, du träumender! es lebt dein sohn Horus, um dich zu rächen.

[Zerstörter vers]

[Zerstörter vers]

Preis dir, du einziger erbe der ewigkeit! du Tötunen unter den geborenen der götterkreise.

Anbetung für den Ra Tum, Chepera, Horus der beiden Sonnenberge.

Preis dir, du Mumie! Du göttliches Kind, der du gebierst dich selbst jeden tag.
Preis dir, strahlend im sonnenberge um zu beleben!
Er hat verschaffen alles, gemacht den himmelkund seinen verborgnen sonnenberg.
Preis dir Ra, ——————— ! Er strahlt aus leben den menschen.

[Zerstörter vers]

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Anbetung für den in den Unter
welten, Unnofre, herrscher der
Ewigkeit

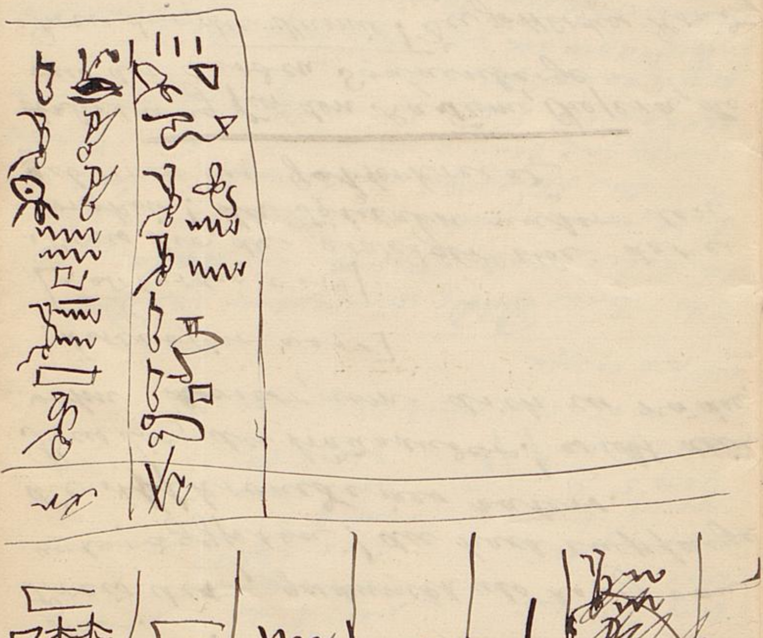
Preis dir, verjüngter rächer! ~~der~~ du
hast empfangen die Erden des
Ra.
Preis dir, geschmückt als könig von
unterägypten! du hast empfangen
die Atefkrone deines vaters.
Preis dir, du träumender! es lebt dein
sohn Horus, um dich zu rächen.

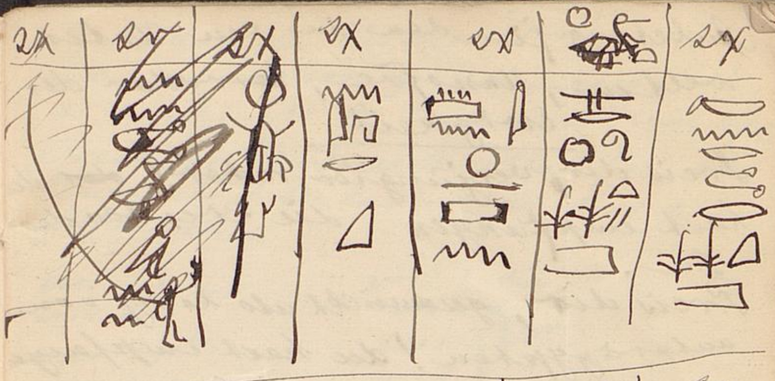
[Zerstörter vers]

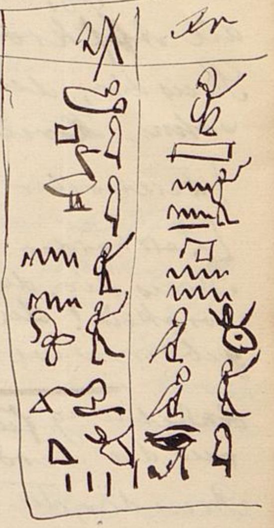
[Zerstörter vers]
Preis dir, du einziger erbe der e
wigkeit! du Tatunen unter den
geborenen der Götterkreise.

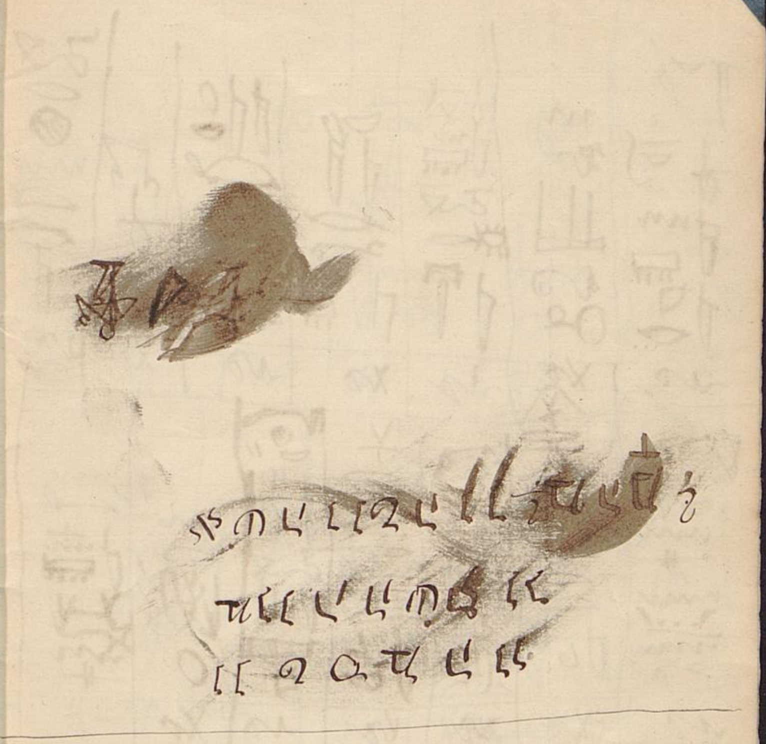
Anbetung für den Ra Tum, Chepera, Ho
rus der beiden Sonnenberge.

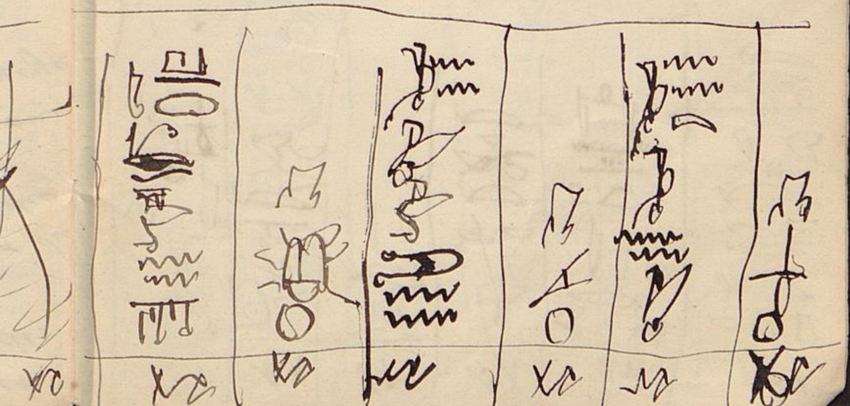
Preis dir, du Mumie! Du göttliches Kind,
der du gebierst dich selbst jeden tag.
Preis dir, strahlend im sonnenberge um zu beleben!
Er hat ~~ver~~ schaffen alles, gemacht den
himmel und seinen verborgenen sonnen
berg.
Preis dir Ra, ________________! Er strahlt
aus leben den menschen.
[Zerstörter vers]



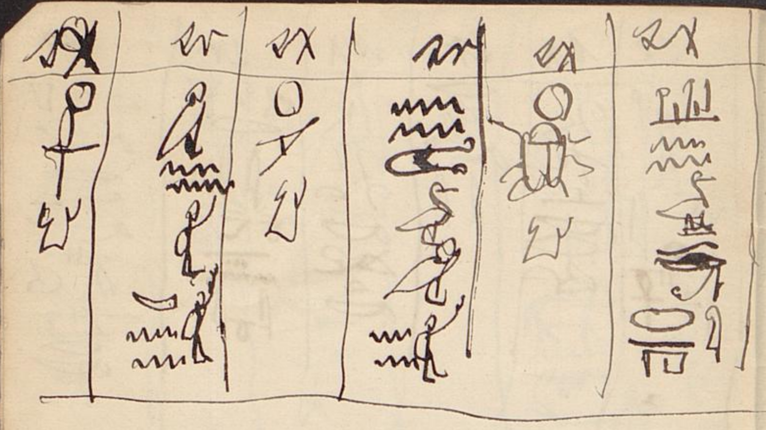


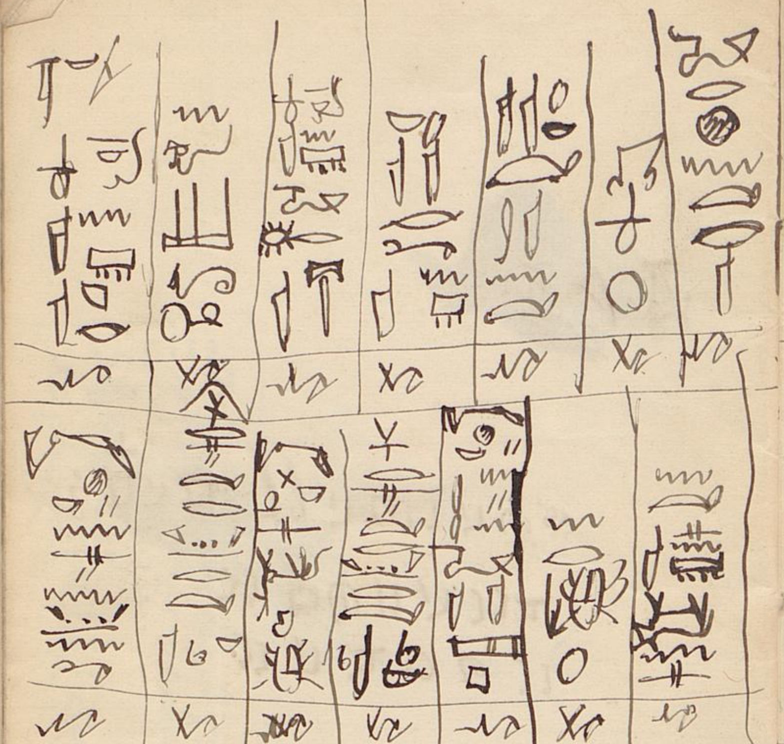


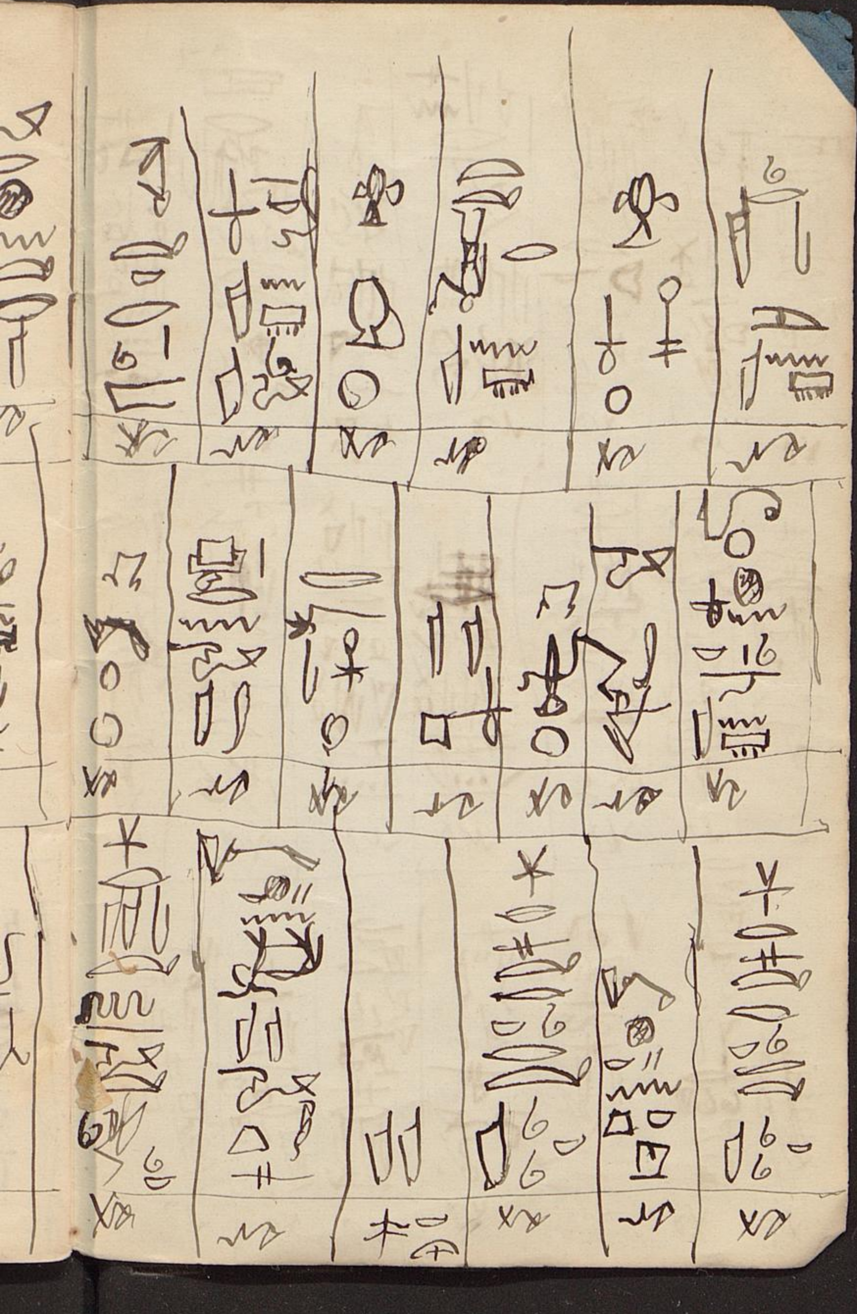




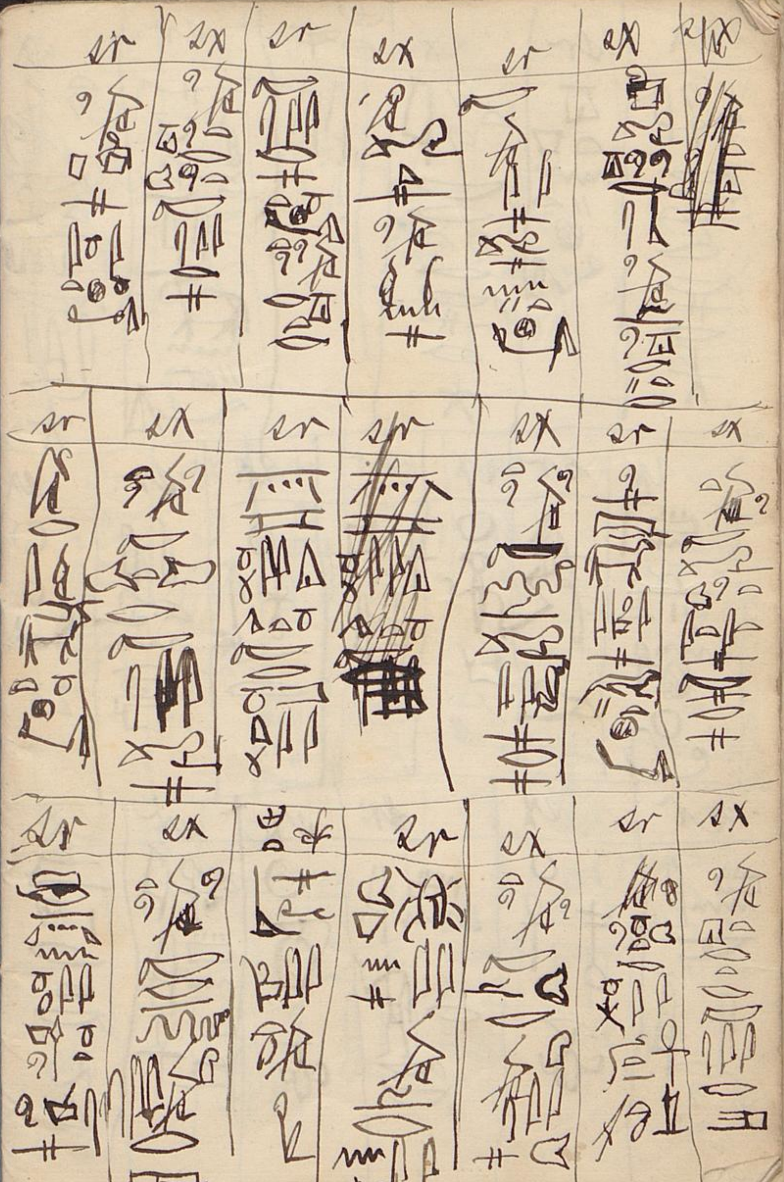
Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen







Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen